

# Generalversammlung der Section de Compétition

---

2018-02-02

## Erny Wagner für vier Jahre auf dem Trainerstuhl

In seiner Funktion als Präsident ff der Sportsektion begrüßte Mike Thinnes eine Mehrzahl von Mitgliedern der Sektion in Lintgen. In seiner kurzen Ansprache gab er einen Überblick über Höhen und Tiefen der vergangenen Wettkampfsaison. Er war voll des Lobes für Erny Wagner, der sich während der letzten Generalversammlung spontan bereit erklärte das Traineramt innerhalb der Sektion zu übernehmen.



Unzufrieden zeigte er sich mit den Leistungen des „Team Luxemburg“ bei der verflorenen Europameisterschaft, sowie der Weltmeisterschaft im benachbarten Belgien..

Er versprach die Probleme im Vorstand zu lösen, die sich bei den Nationalen Meisterschaften 2017 ergaben.

Außerdem bedauerte er, dass das NEDELUX-Treffen nicht zum Austragen kam. Ob diese Organisation noch in Zukunft stattfinden wird ist eher ungewiss.

Einen herzlichen Dank richtete er an alle Mitglieder seines Vorstandes sowie an alle Sponsoren, welche der Sportsektion im vergangenen Jahr unter die Arme gegriffen haben.

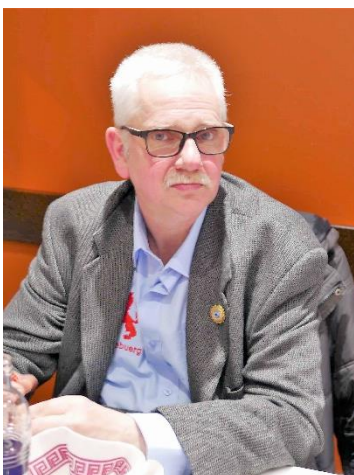
Sekretär Pit Conrady legte jedem einzelnen einen detaillierten Tätigkeitsbereich mit allen Aktivitäten der Sektion vor. Interessant ist wohl der Vergleich Luxemburgs mit den anderen europäischen Fischernationen, dies im Verlauf der letzten Jahre.

Der Kassenbericht, vorgetragen vom Kassierer Fernand Schmitt schließt mit einem leichten Defizit für das Jahr 2017. Keinen Grund zur Sorge meinte der Kassierer. Das finanzielle Polster der Sektion kann diesen Fehlbetrag leicht verkraften.

Im Namen der Kassenrevisoren lobte John Grün die mustergültige Arbeit von Fernand Schmitt und bat die Versammlung um Entlastung. Die beiden Kassenrevisoren Grün und Meis werden auch für 2018 ihre Posten wieder besetzen.

Zwar hat man im Vorstand noch Platz für etliche Posten, doch dazu lag keine Kandidatur vor. Auch für den Präsidentenamt hatte sich niemand gemeldet, so dass Mike Thinner auch 2018 dieses Amt wieder bekleidet.

Der Sekretär und auch der Kassierer sind gewillt ein weiteres Jahr auf ihren Posten zu bleiben.



Die Versammelten wählten Erny Wagener per Akklamation zum neuen alten Trainer der Sektion. Diesen Posten wird der eifrige Erny für die nächsten vier Jahre bekleiden.

Als Vertreter des Verwaltungsrates der FLPS wünschte Roland Schmidt der Sektion und ihren Nationalteams das Beste für 2018. Noch einmal schnitt er das Thema Sportsurlaub an. Ob sich da in Zukunft etwas ändern wird, steht in den Sternen.

Auf dem diesjährigen Wettkampfprogramm Sektion stehen die Nationalen Meisterschaften, die Teilnahme an der Europameisterschaft in Slowenien und der Weltmeisterschaft in Portugal. Ein Vergleichstreffen gegen das Saarland findet im Herbst statt. Im August lädt die „Section de Compétition“ zu ihrem alljährlichen Wettangeln an der Mosel ein (alle Termine auf Kirchberg.neumann.lu).

Ob ein Ausscheidungsangeln zu den Nationalen Meisterschaften 2018 ausgetragen wird, ist eher ungewiss. Klarheit erhalten die Wettangler nach dem Meldetermin vom 18ten Februar.

Alle Sektionsmitglieder können Fernand Schmitt danken, dass er das Reglement zur Abhaltung der Nationalen Meisterschaften überarbeitet hat und es dem Reglement der CIPS angepasst hat.

Mit kleinen Geschenken bedachte man all diejenigen die im vergangenen Jahr die Sektion tatkräftig unterstützt hatten. Den drei ersten der Meisterschaft überreichte Trainer Erny Wagner ihr Diplom.



Für die nun kommende Saison sieht der Vorstand der Sektion wie folgt aus:

Präsident ff Mike Thinnes, Sekretär Pit Conrady, Kassierer Fernand Schmitt, Beisitzende sind Steve Schonkert, Mike Steffen und Marc Weber. Erny Wagner bekleidet den Posten des Sektionstrainer. Die vom VR der FLPS Delegierten bleiben für 2018 noch zu bestimmen.

rompic